**„Polke und die 1970er Jahre“**

**Kunstvermittlung im Museum für Gegenwartskunst Siegen am Samstag, 2. Februar 2019**

Studierende des Faches Kunst der Universität Paderborn haben sich im Rahmen eines Projektseminars unter der Leitung von Prof. Dr. Sabiene Autsch mit der Ausstellung „Sigmar Polke und die 1970er Jahre“ auseinandergesetzt und dazu Vermittlungsmodelle entworfen. Damit wird an das Projekt „Polke für Alle“ angeknüpft, das 2010 ebenfalls mit Studierenden aus Paderborn entwickelt wurde und die Ergebnisse im gleichnamigen Katalog dokumentiert.
Im aktuellen Projekt liegt der Fokus jedoch auf der fotografischen Bilderwelt der 1970er Jahre, aus den heraus Polke Impulse für seine künstlerischen Strategien bezog und in die er sich zugleich experimentell, vielschichtig und in unterschiedlichen Rollen einschrieb.

Die Fotografien von Sigmar Polke aus dieser Zeit eröffnen Einblicke in private Lebensformen (Netzwerk/Kommune) und Aufenthaltsorte
(Willich, Zürich, Bern u. a.), sie zeigen Räume wie Badezimmer oder Küche, erzählen von Reisen nach Sizilien, Afghanistan oder Guadeloupe und bilden Polke „als Palme“, verkleidet und vermummt, verdeckt und versteckt ab.
Polkes „Ikonografie des Alltags“ (Martin Hentschel) setzt sich aus gebrauchtem Geschirr und leeren Flaschen auf Tischen, aus Objekten, Pflanzen oder Tieren wie Skorpion oder Rindernase, ebenso aber auch wie aus unscharfen Motiven, doppelten Figurationen oder unruhigen Aufhellungen zusammen. Die Bildfindungen befördern in ihrer Affinität zum Subversiven und Surrealen zugleich das Geheimnisvolle und Verfremdete und führen die Betrachter auf diese Weise immer auch in Sphären der Verunsicherung: Das eigene Sehen wird dabei immens herausgefordert, der eingenommene Standort stets auf die Probe gestellt, beides beginnt unscharf oder selbst wackelig zu werden.

An diesem Punkt setzen die Vermittlungsmodelle an. Die Schweizer Kunstwissenschaftlerin und Kuratorin zahlreicher Ausstellungen von Sigmar Polke, Bice Curiger, gab mit Blick auf Polkes gleichnamige Werkreihe den Hinweis: „Wer hier nichts erkennen kann, muss selber pendeln.“
Über die Bewegung des Pendelns haben die Studierenden in den vergangenen Wochen kreative Zugänge zu den ausgestellten fotografischen Arbeiten und Werkreihen entwickelt, die die Kunstvermittlungsarbeit insgesamt kennzeichnet. In Orientierung an der künstlerischen Kunstvermittlung, die von Kunst ausgeht, wird im Museum gemeinsam mit den Besuchern eine Situation geschaffen, in der sich das Sprechen über Kunst in ein gemeinsames Gespräch ausweitet, das über ästhetische Handlungen, unterschiedliche Materialien und Medien am Laufen gehalten wird.

**Am Samstag, den 2. Februar 2019 in der Zeit von 12 bis 16 Uhr laden die Studierenden aus Paderborn in das Museum für Gegenwartskunst ein, um gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Familien, Schulen oder Vereinen unterschiedliche Wege mit Sigmar Polke zu gehen.**

Museum für Gegenwartskunst Siegen

UNIVERSITÄT PADERBORN

# PROGRAMM

**12-13 Uhr**

**Schlangenhose**
(Sophia Endemann)
Erwachsene
Materialbeitrag 5,- €

Eine gemeinsame Reise aus dem Alltag zurück in die 70er. Über Mode, Muster und Identitätsfindung zu Polkes künstlerischer Produktion zwischen 1973-78.
Bitte bringen Sie ein Foto oder ein Kleidungsstück aus den 70er Jahren mit.

---

**13-14 Uhr**

**Walk**
(Daniel Stanikowski)
Jugendliche ab 16 Jahre

Lasst uns zusammen einen Spaziergang durch die private Bildwelt Sigmar Polkes veranstalten! Gemeinsam wollen wir auf spielerische Art die Orte erkunden, die Polke besucht und an denen er gearbeitet hat sowie die Ausstellungsräume. Unter dem Motto die „Ausstellung als Karte“ erarbeiten wir uns unser eigenes Netzwerk zum fotografischen Werk Sigmar Polkes.

**Recycling**
(Jessica Klein)
Studierende
Materialbeitrag 5,- €

In dieser Kunstvermittlung wollen wir selbst kreativ werden und dabei die Arbeitsweise Sigmar Polkes erproben. Es geht darum, eine Bildvorlage zu recyceln und daraus ein neues und eigenes Kunstwerk zu gestalten. Diverse Materialien dienen dazu, den künstlerischen Arbeitsprozess anzuregen und das Experimentelle zu reflektieren.

---

**14-15 Uhr**

**Rasterfahndung**
(Nicola Manitta)
Kinder ab 8 Jahre
Materialbeitrag ggf. nach Verbrauch (1,-€ pro Bild)

Wir fahnden in der Ausstellung nach den vielfältigen Identitäten, die Sigmar Polke in seinen Fotos präsentiert und schlüpfen selbst in verschiedene Rollen. Im gemeinsamen Erproben dieser Rollen suchen wir nach eigenen fotografischen Positionen und Anordnungen. Falls vorhanden, bitte eigenes Handy oder Sofortbildkamera mitbringen.

**Polke als Palme**
(Carolin Schreckenberg)
Erwachsene

Die Palme als Motiv nimmt in den fotografischen Arbeiten von Sigmar Polke einen besonderen Stellenwert ein. Sie taucht in verschiedenen Zusammenhängen und Zuständen, in unterschiedlichem Material, als Objekt, aus Zollstöcken, Brot, Knöpfen oder Watte geformt auf. Doch was versteckt sich hinter der Darstellung des „Sehnsuchtsmotivs“? Dem Geheimnis der Palme in den Werken Polkes wollen wir gemeinsam in der Ausstellung nachspüren.

---

**15-16 Uhr**

**Anders Sehen**
(Franziska Görsmann)
Kinder von 6-10 Jahren
Materialbeitrag 5,-€

Ausgestattet mit einem bunten Linsenkoffer können Kinder die Ausstellung Sigmar Polke und die 1970er Jahre erkunden und spielerisch mit der Veränderung des Sehens experimentieren. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen: Wie lässt sich durch Werkzeuge unser Sehen beeinflussen, verändern, manipulieren.

**Polkes Garten**
(Katharina Köster)
Erwachsene
Materialbeitrag 5,-€

Die TeilnehmerInnen schreiben sich durch Assoziationen und in kreativen Prozessen in die Bildwelt Polkes ein. Sie entdecken gemeinsam Polkes Garten, Willich und den Gaspelhof als Polkes Arbeitsplatz, Diskussionsraum und romantische Laube.

---

**Die Teilnahme an den Kunstvermittlungen ist kostenfrei, bei einigen Vermittlungen entstehen Materialkosten je nach Verbrauch oder in Höhe von pauschal 5,-€.**
**Treffpunkt: Museumsfoyer / Museum für Gegenwartskunst Siegen, Unteres Schloss 1, 57072 Siegen**

**Bitte melden Sie sich bis zum 30. Januar 2019 verbindlich für eine Kunstvermittlung an!**

**Anmeldung und Kontakt:**
Saskia Holsträter
sholstraeter@gmx.de